



In Zukunft Handeln.



BGI-Verbandstag 2015 | 11. + 12. September | Berlin

Destination Vielfalt –
50 Jahre voller Begeisterung und Entwicklung





In Zukunft Handeln.
BGI-Verbandstag 2015





*Kann ich mit den
bisherigen Strategien auf
den bisherigen Märkten weiter-
hin erfolgreich sein oder muss ich*

neue Strategien

*für meine bisherigen
Märkte entwickeln?*

*Oder muss ich gar
mit neuen Strategien*

neue Märkte

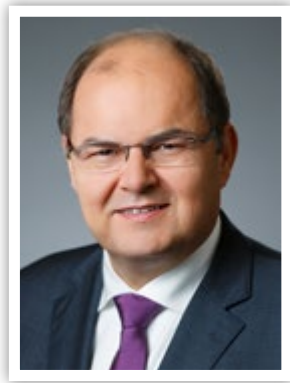
erschließen?

*Was
macht mich in
Zukunft
stark?*

Das sind die Fragen, die jedes Unternehmen umtreibt. Innovatives Handeln ist gefragt. Deshalb steht der diesjährige Verbandstag des BGI unter dem Motto „In Zukunft Handeln“!

Vorträge, Praxisbeispiele und Diskussionen geben Impulse und Anregungen zum zukünftigen Wachstum unserer Branche und Ihres Unternehmen.

„Destination Vielfalt“ ist das, was Sie auf dem Verbandstag 2015 in Berlin erwartet.



Quelle: BMEL/photothek.net/Thomas Köhler



Sehr geehrte Damen und Herren,

die diesjährige Verbandstagung des Deutschen Blumen-Groß- und Importhandels e.V. (BGI) ist eine ganz besondere, denn sie fällt in das 50-jährige Verbandsjubiläum. Seit 50 Jahren setzt sich der BGI für die Interessen des deutschen Schnittblumengroß- und importhandels sowie seit einiger Zeit für den Topfpflanzengroßhandel ein.

Themen und Herausforderungen der Verbandsarbeit haben sich in den letzten 50 Jahren gewandelt, aber die Aufgaben sind dadurch nicht kleiner geworden. Heute ist Nachhaltigkeit ein zentrales Anliegen des Verbandes, dem der BGI durch Beratung seiner Lieferanten und die Organisation der Handelsketten nachkommt. Auch die internationale Vernetzung ist eine entscheidende Aufgabe. Mit Union Fleurs ist der BGI in einem Weltverband aktiv, bei dem Erzeuger- und Lieferländer an einem Tisch sitzen.

Der BGI ist für die Zukunft bestens aufgestellt und wird – da bin ich mir sicher – seine Herausforderungen aktiv annehmen. In diesem Sinne wünsche ich dem BGI einen erfolgreichen Verbandstag und eine in allen Bereichen blühende Zukunft.

Christian Schmidt MdB

Bundesminister für Ernährung
und Landwirtschaft



**Liebe Mitglieder des BGI,
Sehr geehrte Damen und Herren,**

herzlich willkommen zum BGI-Verbandstag 2015 in Berlin! Wir freuen uns, wenn Sie sich die Zeit nehmen mit uns gemeinsam das 50-jährige Jubiläum des BGI zu feiern. 50 Jahre sind eine lange Zeit, in der viel Erfahrung und Lebensweisheit gewonnen wird. Mit der Erfahrung der Vergangenheit und dem Wissen der Gegenwart wollen wir die Zukunft für die Branche erfolgreich gestalten. Wir haben unseren diesjährigen Verbandstag daher unter das Motto gestellt:

**50 Jahre BGI – Destination Vielfalt
In Zukunft Handeln.**

Die Zukunft in der Gegenwart erfolgreich zu gestalten, bedeutet vor allem innovationsfähig zu sein. Dabei geht es keineswegs um Innovation als Selbstzweck, sondern darum, mit neuen Ideen und Handlungswei-

sen auf Herausforderungen und Veränderungen zu reagieren. Für den einzelnen Unternehmer eröffnen sich dabei viele Möglichkeiten und Chancen. Dabei suchen viele Unternehmer nach den richtigen Strategien von Morgen und stellen sich die Frage: Was ist wichtiger, mehr Wachstum oder mehr Lebensqualität?

Aus den vielfältigen aktuellen Angeboten, Aktivitäten und Erfahrungen rund um das Thema Innovation möchten wir Ihnen auf dem BGI-Verbandstag 2015 einige Beispiele vorstellen und Denkanstöße geben. Wir sind zuversichtlich, dass am Ende dieses Tages jeder Teilnehmer etwas Inspiration und neue Ideen für eine innovative Zukunft mit nach Hause nehmen wird.

Schön, wenn Sie auch dabei sind!

Jan Roelofs
Präsident

Frank Zeiler
Geschäftsführer



Programm

Freitag, 11. September 2015



Interne Sitzungen

→ Nur mit gesonderten Einladungen

Ort: Botschaft des Königreichs der Niederlande

Klosterstraße 50 in 10179 Berlin

Telefon: 030 / 20 956-223

- 10:00 Uhr** Vorstandssitzung
- 12:30 Uhr** Gesellschafterversammlung der BGI Service UG
- 13:30 Uhr** Abfahrt des Busses am Hotel InterConti zur Niederländischen Botschaft
- 14:00 Uhr** Mitgliederversammlung (Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist kostenlos)
· *Tagesordnung gemäß gesonderter Einladung*
- 16:00 Uhr** Empfang in der Botschaft zum 50-jährigen BGI-Jubiläum
- 17:30 Uhr** Ende und Abfahrt des Busses zum Hotel

Get Together

→ Für alle Teilnehmer des BGI-Verbandstag

Ort: InterContinental Berlin

Budapester Straße 2 in 10787 Berlin

Telefon: 030 / 26 02-0

- 20:00 Uhr** Gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein für Mitglieder, Freunde und Gäste im Restaurant des Hotels InterConti

Das Hotel-Restaurant bietet dazu ein Buffet zum Sonderpreis von € 45,- an!

Bitte beachten:

Selbstzahler! Essen und Getränke sind nicht im Teilnehmerbeitrag enthalten.



Tim Schreder Moderator



Jung, dynamisch, frisch und anders – das ist Tim Schreder, der seit 2011 als Moderator und Reporter von „logo!“, der Nachrichtensendung für Kinder des ZDF und im KIKA unterwegs ist. Doch auch bei der Moderation von Live-Shows und Events auf großen und kleinen Bühnen in ganz Europa fühlt er sich zu Hause. Nicht zuletzt auch als „junger“ Zauberünstler und Mitglied des „Magischen Zirkels von Deutschland“.

Und noch etwas:

Nebenbei hat Tim Schreder gerade seinen Abschluss in Wirtschaftswissenschaften gemacht!

www.timschreder.com

www.youtube.com/user/schredertim



In Zukunft Handeln.
BGI-Verbandstag 2015

Programm

Samstag, 12. September 2015



BGI-Verbandstag // Moderation: Tim Schreder

Ort: InterContinental Berlin

Budapester Straße 2 in 10787 Berlin

Telefon: 030 / 26 02-0

- 9:00 – 9:30 Uhr** Eintreffen am Tagungshotel
- 9:30 – 9:45 Uhr** Begrüßung der Teilnehmer durch Jan Roelofs (Präsident BGI)
- 9:45 – 10:00 Uhr** Begrüßung und Einführung durch Tim Schreder



In Zukunft Handeln: Wachstum und Lebensqualität

Worauf sind wir stolz und worauf können und werden wir in Zukunft stolz sein? Wie werden wir in Zukunft im gesellschaftlichen Umfeld handeln müssen?

10:00 – 10:30 Uhr **„Das Deutschland-Prinzip – das macht uns stark!“**

Referent: Florian von Hennet (Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der INSM)



Die „Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft“ (INSM) ist der Frage nachgegangen, was Deutschland stark macht und worauf unsere Wirtschaftskraft zurückzuführen ist. Wie schaffen wir Innovationen und was müssen wir weiterentwickeln, um auch die künftigen Herausforderungen souverän angehen zu können? In der Sozialen Marktwirtschaft gibt es kaum Grenzen für nachhaltiges Wachstum. Die INSM stellt das Erfolgsprinzip vor, welches Deutschland stark macht!

10:30 – 11:00 Uhr **„Nachhaltiges Verhalten ist aktueller denn je!“**

Referent: Prof. Dr. Ingo Balderjahn (Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Betriebswirtschaft und Marketing, der Universität Potsdam)



Deutschland schreibt eine Erfolgsgeschichte, die grenzenloses Wachstum zu versprechen scheint. Wachstum hat aber auch seine Grenzen; dies wird oftmals übersehen. Prof. Dr. Balderjahn, Marketingexperte und Konsumwissenschaftler an der Universität Potsdam, forscht intensiv über Fragen des nachhaltigen Konsums. Er sieht die Grenzen des heutigen Wachstumsstrebens und setzt dem das Gebot der Nachhaltigkeit als Herausforderung für die Zukunft dagegen.

11:00 – 11:30 Uhr **Talkrunde „Wachstum und Lebensqualität“**

11:30 – 12:00 Uhr Kaffeepause



In Zukunft Handeln: Unternehmensstrategien von Morgen

Vielfältige Praxisbeispiele mit Vorbildcharakter zeigen innovative Möglichkeiten und Konzepte für die Zukunft. Es gibt nicht den einen „Königsweg“, aber es gibt einige Erfolgsfaktoren wie Offenheit, Innovationswille, Kooperationswille, Denken in Wertschöpfungsketten...

12:00 – 12:15 Uhr **„Online vs. Stationär – Nicht entweder/oder, sondern sowohl als auch!“**

Referent: Alexander Zoern (Geschäftsführer „Blume 2000“)



Nicht viele Themen werden aktuell im Einzelhandel so kontrovers diskutiert wie die Frage, inwieweit der Online-Handel den stationären Facheinzelhandel kannibalisiert oder gar zerstört. Blume 2000 gehört zu den Pionieren in der Branche, die sich bereits sehr früh mit der Thematik auseinandergesetzt haben und Stationär und Online perfekt kombinieren. Die Verknüpfung von Online und Stationär ist heute eine Selbstverständlichkeit in der Unternehmensstrategie bei Blume 2000, um auch morgen noch Blumen erfolgreich abzusetzen. Eine, von vielen Strategien der Blume 2000.

12:15 – 12:30 Uhr **„Sprint oder Marathon – wenn zwei Partner sich auf Langstrecke einigen!“**

Referenten: Serge Weiler (Chefeinkäufer regionale Produkte der Einkaufsgesellschaft Cافرuta S.A. Luxemburg) in Kooperation mit Andreas Löbke (Geschäftsführer der regionalen Vermarktungsinitiative R.O.L.T.-EWIV)



In schwierigen Zeiten wird oft die Unternehmensstrategie eingeschlagen, die kurzfristig für das eigene Unternehmen Erfolg verspricht. Dass langfristig ausgelegte Modelle auch bei schwierigen Marktverhältnissen funktionieren können, zeigt das Beispiel der regionalen Vermarktungsorganisation R.O.L.T.-EWIV in der Großregion Luxemburg. Gemeinsam mit dem LEH wachsen die Produktionsbetriebe seit Jahren peu à peu gegen den Trend. Das Wachstumstempo wird dabei bewusst nicht übertrieben; schließlich hat man sich gemeinsam für einen langen Atem ausgesprochen.

12:30 – 12:45 Uhr **„Qualitatives Wachstum – klein aber fein!“ (> Videobotschaft)**

Referentin: Bettina Michels (Geschäftsführerin und
Teilhaverin der „Grünen Kugel“)



Drei Frauen haben eine Vision und betreiben gemeinsam eine Einzelhandelsbaumschule auf dem Land, die auf qualitatives Wachstum ausgerichtet ist. Trotz wirtschaftlichem Erfolg wird nicht expandiert. Der Schlüssel zu einem erfolgreichen Handeln wird in der eigenen Zufriedenheit gesehen. Im Winter wird konsequent 2 ½ Monate geschlossen und die Verkaufsanlage regelmäßig von externen Floristen gestaltet. Denn sie wollen auch in Zukunft noch zufrieden erfolgreich handeln.

12:45 – 13:00 Uhr **Talkrunde „Unternehmensstrategien von Morgen“ (Teil 1)**

13:00 – 14:00 Uhr **Mittagspause im Tagungshotel**

14:00 – 14:15 Uhr **„Blüten kulinarisch entdecken, erleben und genießen!“**

Referentin: Martina Gölander-Kabitzsch (Geschäftsführerin und Inhaberin der
„Manufaktur von Blythen“)



Die „Manufaktur von Blythen“ zeigt auf eindrucksvolle Weise eine Verwendung von Blumen bzw. Blüten im Alltag, wie sie uns als Blumenexperten fremd sind. Dass diese Verwendungsform die Verbraucher anspricht, zeigt der Erfolg der in Berlin gegründeten „Manufaktur von Blythen“, die es auf andere Weise versteht, Blumen als Teil des Lebens zu begreifen und zu verankern.



14:15 – 14:30 Uhr **„Vom Feld auf den Teller – Wertschöpfung in einer Hand!“**

Referent: Kai Draeger (Marketingleiter „Die Landwirte“)



„Die Landwirte“ bauen Lebensmittel von bester Qualität selbst an, verarbeiten selbst und bringen sie selbst unter dem Namen „Die Landwirte“ in den Handel. Sich zu spezialisieren und die Wertschöpfungskette soweit wie möglich selbst abzubilden ist der Erfolgsschlüssel, den „Die Landwirte“ in einer Zeit der Globalisierung und internationalen Warenströme sehen. Gepaart mit innovativen Ideen sind sie stark für die Zukunft.

14:30 – 14:45 Uhr **„Strategische Allianzen – Mit neuer Transparenz im Markt punkten“**

Referent: Maik Epping (Leiter Marketing „Dümmen Orange“)



Wer in Zukunft erfolgreich handeln will, muss die Anforderungen des Handels kennen. Diese gehen immer stärker in Richtung einer nie da gewesenen und teilweise übertriebenen und kaum umsetzbaren Transparenz bei unseren Produkten. Dass diese Forderung trotzdem praxistauglich umgesetzt werden kann, zeigt aktuell das Beispiel der „zertifizierten Poinsettien“; ein Kooperationsprojekt verschiedener Partner in der gartenbaulichen Wertschöpfungskette. Eindrucksvoll wird an dieser strategischen Allianz deutlich, dass sich etwas bewegen kann, wenn sich unterschiedliche Akteure zusammenschließen und ein Ziel verfolgen. Das Ziel, sich im Massenmarkt mit mehr Transparenz bei den Produkten abzusetzen und einen Mehrwert zu bieten.

14:45 – 15:00 Uhr **Talkrunde „Unternehmensstrategien von Morgen“ (Teil 2)**

15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause



In Zukunft Handeln: Richtig kommunizieren

Alle Marktakteure fordern generische Werbung, damit unsere Produkte in Zukunft in der Gesellschaft wahrgenommen werden. Erste Ansätze werden gezeigt.

15:30 – 15:45 Uhr „Inwertsetzungs-Kampagne“

Referent: Bertram Fleischer (Generalsekretär Zentralverband Gartenbau e. V.)



Der ZVG ist die Interessensvertretung des deutschen Gartenbaus und als solche in der Pflicht, den Gartenbau selbst, aber auch seine Produkte in der Öffentlichkeit ins rechte Licht zu setzten. Dieser Pflicht kommt der ZVG auf vielfältiger Weise nach; denn diese Aufgabe ist Chefsache: Herr Fleischer wird darüber berichten.

15:45 – 16:00 Uhr „Blumen – 1.000 gute Gründe!“

Referent: Karl Voges (Vorstandsmitglied der Landgard eG)



Es gibt „1000 gute Gründe...“ und „1000 Möglichkeiten“ zu kommunizieren. Landgard geht bei der generischen Werbung in Deutschland voran und zeigt, wie man Blumen und Pflanzen etwas mehr in den Fokus der Verbraucher setzen kann.



16:00 – 16:15 Uhr „Von Uns..., mit Uns..., für Uns!“

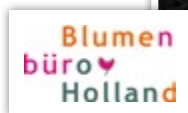
Referent: Erko Feigl (Gründer und Betreiber der Initiative „MyFlorist“)



Jeder in der Branche fordert Werbung für Blumen und Pflanzen und verlässt sich darauf, dass eine Institution, ein Verband, eine Genossenschaft etc. diese Forderung umsetzt. Einer, der sich nicht darauf verlässt ist Erko Feigl. Als Gründer und Initiator der Initiative „MyFlorist“ stellt er unter Beweis, dass jeder selbst etwas bewirken und anstoßen kann.

16:15 – 16:30 Uhr „Louisa will Blumen...!“

Referent: Frank Teuber (Marketingmanager Deutschland des Blumenbüro Holland)



Das Blumenbüro Holland versteht es seit Jahren, auf dem deutschen Markt für Blumen und Pflanzen wertfördernd zu kommunizieren. Ausgerichtet auf den deutschen Konsumenten erreichen uns internationale Kampagnen, die allen gut tun.

16:30 – 16:45 Uhr Talkrunde „Richtig kommunizieren“

16:45 – 17:00 Uhr Schlussworte durch den Präsidenten des BGI Jan Roelofs

17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Dine & Dance

Ort: Capitol Yard Golf Lounge
Stralauer Allee 2b in 10245 Berlin
Telefon: 030 / 814 590 715

Nach den anregenden Gesprächen und Diskussionen auf dem BGI-Verbandstag 2015 wollen wir mit unseren Gästen in stilvoller und entspannter Atmosphäre den Tag ausklingen lassen und das BGI-Jubiläum feiern. Dazu haben wir die „Capitol Yard Golf Lounge“ gebucht.

19:00 Uhr

Abfahrt des Busses am Hotel zur Abendveranstaltung

Ein Bus wird alle Teilnehmer vom Hotel zur Capitol Yard Golf Lounge bringen.

19:30 Uhr

Empfang

20:00 Uhr

Dinner-Party mit Tanz und Golf

Es erwartet Sie ein Drei-Gänge-Menü. Während des gesamten Abends (bis 01:00 Uhr) sind Wein, Bier, Prosecco, Softdrinks, Kaffee und Tee in den Gebühren enthalten.



21:30 Uhr

**Tanz unter anderem zu den Hits
der Gründungszeit des BGI e.V. – aus den 60er Jahren**

Nach dem Abendessen können Sie das Tanzbein schwingen. Unser DJ wird Sie dazu mit den Hits aus der Zeit, in der der BGI gegründet wurde (also Mitte der 60er Jahre) aber auch mit der aktuellen Top 40 und Partyclassics auf die Tanzfläche locken.

Wer es lieber etwas ruhiger angehen möchte, kann auf der Lounge-Terrasse die Abendstimmung an der Spree genießen.

Oder Sie spielen noch eine Runde Golf – an einem Golf Simulator der Premiumklasse, dem „Overdrive XXL“. Auch das ist bereits in Ihren Teilnahmegebühren beinhaltet!

01:00 Uhr

Rückfahrt des Busses zum Hotel

Sie sehen: Die besten Voraussetzungen für einen gelungenen Abend sind gegeben! Wir freuen uns, dass Sie dabei sein werden und wünschen Ihnen viel Spaß im Kreise des BGI.



Organisatorische Hinweise

Übernachtung: InterContinental Berlin
Budapester Straße 2
10787 Berlin
Telefon: 030 / 26 02-1287
E-Mail: berha.reservations@ihg.com
www.berlin.intercontinental.com

Zimmerpreise: Vorzugspreis aus dem BGI-Zimmerkontingent (bei Buchung bis zum 31. August 2015)
Einzelzimmer: € 140,- pro Nacht (inkl. MwSt. und Frühstück)
Doppelzimmer: € 165,- pro Nacht (inkl. MwSt. und Frühstück)

Bitte beachten Sie:

- Die o. a. Preise gelten nur bei Buchung bis zum 31. August 2015
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie bei Ihrer Anmeldung an der Hotelrezeption als Reisegrund „geschäftlich“ angeben, da Sie ansonsten mit der vom Berliner Senat eingeführten 5 %igen Hotelsteuer belastet werden müssen.

Teilnahmegebühr: **Mitglieder:**
Tagung am 12. September 2015: € 150,-*
Abendessen am 12. September 2015: € 60,-**

Nicht-Mitglieder:
Tagung am 12. September 2015: € 180,-*
Abendessen am 12. September 2015: € 70,-**

* *Leistung: Seminar mit Top-Referenten, Tagungsunterlagen, Getränke während der gesamten Veranstaltung, Mittagessen in Buffet-Form, Nachmittagskaffee mit Kuchen und Gebäck.*

** *Leistung: Bustransfer, dreigängiges Abendmenü, Getränke, Unterhaltungsprogramm*



In Zukunft Handeln.
BGI-Verbandstag 2015



Der BGI-Verbandstag 2015
findet statt mit freundlicher
Unterstützung von:





Ansprechpartner:

Frank Zeiler (Geschäftsführer)

Thomas Wittenburg (PR-Manager)

Telefon: +49 (0) 2839 5682-732 · Telefax: +49 (0) 2839 5682-733

E-Mail: info@bgi-ev.de · www.bgi-ev.de



**Verband des Deutschen Blumen-
Groß- und Importhandels e.V.**

Veilingstraße B 102 · D-47638 Straelen-Herongen

Telefon: +49 (0) 2839 5687-956

E-Mail: info@bgi-ev.de · www.bgi-ev.de